
Subject: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Robin0](#) on Mon, 24 Jun 2013 14:43:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr Lieben,

ich nehme seid 2006 Propecia und bin irgendwann so 2009 auf Proscar umgestiegen. Anfänglich dachte ich über Nebenwirkungen gar nicht nach und bemerkte nur eine leichte Gewichtszunahme trotz viel Sport(Fussball, Fitness, Jogging). Die dazugekommen 5 kg waren komischerweise nicht mehr abzutrainieren, war zwischenzeitlich von 70kg auf 87kg(bis 2010) hoch, hätte aber nicht unbedingt an einen Zusammenhang gedacht. Ab ca 2010 kamen vermehrt heftige Depressionsschübe auf, da ich aber immer schon eher grüblerisch war, verwunderte dies mich nicht weiter. 2011 -> Psychologin. Weiterhin begannen so um 2010 auch Brustschmerzen, die teilweise zu richtiger Todesangst(vorallem vorm Schlafen) führten. Daraufhin Langzeit-EKG etc. Keine essentiellen Befunde. Diese Schmerzen habe ich bis heute vor allem Nachts, aber reicht auch oft in die Tage rein. Augentränen, dickwirkendes Gesicht, neue Allergien etc. Leide weiterhin an lehmdenen Depression. Kurz mein Leben macht nicht viel Spass atm. Meint ihr die Finasterideinnahme könnte Auslöser für all dies sein? Habe heute auch beim googlen zum ersten Mal von Post Finasteride Syndrome gelesen, was mich zusätzlich belastet(daraufhin Forumbeitritt). Mein Haarstatus hat sich seit 2006 nicht mehr signifikant verschlechtert. Leider kann man nicht vergleichen wies ohne diese Einnahme wäre:(. Sollte ich absetzen, verschlechtert sich der Status dann rapide? Führt absetzen zur weiteren Verschlimmerung aller Symptome?

Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr mir mit euren Erfahrungen helft. LG

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Balle](#) on Mon, 24 Jun 2013 15:31:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, Depressionen können unterschiedlichste Ursachen haben und Brustschmerzen mit einhergehender Todesangst werden als nicht unübliche Begleiterscheinung beschrieben, wobei Brustschmerzen auch etwas ungenau ist, hast du ein Gefühl, als wenn dir die Luft abgeschnürt ist, oder jucken deine Brustwarzen?
Zum Gewicht, da spielt es sicher eine Rolle, wie alt du bist, ab Ende 20 kann man in der Regel nicht mehr Alles essen ohne anzusetzen .
Von Seiten wie Propeciahelp... etc würde ich mich erst mal nicht verrückt machen lassen.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Robin0](#) on Mon, 24 Jun 2013 15:44:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

es begann mit einem Druck im linken Brustbereich 2010 auch immerwieder austrahlend in die linke Schulter, seit 2 Wochen dauerhafter Brustschmerz auch rechte Seite. Finde keine passende Liegeposition und kann ohne die Hand in der Herzgegend schon mal gar nicht liegen. Linderung bringt als letztes Mittel oftmals Badewanne. Mir ist klar, dass das alles Begleiterscheinungen von Depressionen sein können alias Panikattacks etc. Hab halt gerade heute einige Erfahrungen mit ähnlichen Symptomen in Finasteridzusammenhang gelesen.
Bin 28. Trotz viel Sport u relativ gesunder Ernährung Übergewicht und Konditionslosigkeit.
Werde Hautarzt konsultieren, hab bisl Schiss vor bevorstehendem eventuellem rapiden Haarverlust. Zurecht?

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006
Posted by [Balle](#) on Mon, 24 Jun 2013 16:00:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aussagen über einen zu erwartenden Haarverlust können natürlich nur spekulativ sein..., ich würde auf jeden Fall erst mal abwarten, ,ob sich duch eine Behandlung der wahrscheinlichen Depression Verbesserungen erzielen lassen.
Ich persönlich nehme seit mehreren Jahren Finasterid und neige auch zu Depressionen. Dieses allerdings schon lange vorher, von den gefürchteten Nebenwirkungen merke ich bei mir Nichts, hab im Thread "Verweiblichung durch Fin" auf Seite 4 was dazu geschrieben

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006
Posted by [Yes No](#) on Mon, 24 Jun 2013 17:04:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finasterid wirkt über die Hemmung der 5-a-Reduktase und dadurch indirekte Hemmung von Neurosteroiden (z.B. Allopregnanolon, Tetrahydrodeoxycorticosteron), die antidepressiv wirken, depressiv. Steht neuerdings in der NW-Liste zu Finasterid.

Haartechnisch wird man bei Absetzen wohl zu dem Stadium zurückkehren, den man soweit ohne Finasterid hätte.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006
Posted by [Robinh0](#) on Mon, 24 Jun 2013 17:17:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nicht gerade ne Win-Win Situation, da ja nicht mal sicher ist, ob die Beschwerden Proscarbedingt sind

Was würdet ihr denn am ehesten Raten?

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [cursor](#) on Mon, 24 Jun 2013 17:24:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Robinh0 schrieb am Mon, 24 June 2013 19:17Nicht gerade ne Win-Win Situation, da ja nicht mal sicher ist, ob die Beschwerden Proscarbedingt sind

Was würdet ihr denn am ehesten Raten?

Einige Monate absetzen und schauen ob die Beschwerden besser werden. Falls nicht, kannste ja wieder Fin nutzen, so groß sollte der Schaden die paar Monate nicht sein...

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 24 Jun 2013 17:28:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oral ne Minidosis versuchen oder oral absetzen und nach Pulos Rezept Fin topisch probieren, dazu gibts Studien, such mal nach der Mazarella Studie.

Die Pros hier sagen, dass davon die NW's drastisch verringert werden oder ganz verschwinden und es trotzdem wirkt.

Ich selbst bin jetzt seit zwei Wochen Fin oral off und nehm es nur noch topisch in Minox gelöst. Ist aber noch zu früh um über NW's oder Wirkung zu urteilen.

Was für mich persönlich nun aber fest steht ist, dass sexuelle Potenz ungleich wichtiger ist als Haare...zur Not kann man da gucken wie weit man mit HT's oder Haarteilen etc. kommt sollte man Fin in keiner Weise vertragen.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Balle](#) on Mon, 24 Jun 2013 18:00:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerade mit dem Absetzen oder irgendwelchen experimentellen Maßnahmen wäre ich zurückhaltend ...Ich würde, wie bereits angedeutet, den Fokus auf eine Behandlung der Depression richten, Neurologe, Gesprächstherapeut etc.

Eine Depression kann so unterschiedliche Ursachen haben, selbst Männer, die kein Fin nehmen, sollen sogar mitunter daran erkranken .

Wenn Alles Nichts bringen sollte, kann man dann irgendwann ja nochmal das Finasterid ins Visier nehmen, aber jahrelangen Behandlungserfolg vorschnell aufs Spiel setzen, ich weiß ja nicht...

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 24 Jun 2013 18:04:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Mon, 24 June 2013 20:00 Gerade mit dem Absetzen oder irgendwelchen experimentellen Maßnahmen wäre ich zurückhaltend ...Ich würde, wie bereits angedeutet, den Fokus auf eine Behandlung der Depression richten, Neurologe, Gesprächstherapeut etc.

Eine Depression kann so unterschiedliche Ursachen haben, selbst Männer, die kein Fin nehmen, sollen sogar mitunter daran erkranken .

Wenn Alles Nichts bringen sollte, kann man dann irgendwann ja nochmal das Finasterid ins Visier nehmen, aber jahrelangen Behandlungserfolg vorschnell aufs Spiel setzen, ich weiß ja nicht...

Die Ironie bezüglich der erkrankenden Männer ist etwas unkenntlich. Nochmal zur Klarstellung, extrem viele Männer erkranken an ernsten Depressionen, ich selbst war auch für lange Zeit in therapeutischer und medikamentöser Behandlung, vor Fin und vor erkennbarer AGA.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Balle](#) on Mon, 24 Jun 2013 18:12:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Ironie bezüglich der erkrankenden Männer ist etwas unkenntlich. Nochmal zur Klarstellung, extrem viele Männer erkranken an ernsten Depressionen, ich selbst war auch für lange Zeit in therapeutischer und medikamentöser Behandlung, vor Fin und vor erkennbarer AGA.[/quote]

Also Einer von uns versteht scheinbar den Anderen falsch .

Was du gerade geschrieben hast, untermauert doch meine bisherige Argumentation.

Ich neige wie gesagt auch zu Depressionen und war auch schon mal eine Weile beim Gesprächstherapeuten. Die ganze Sache fing auch schon vor AGA und Fin an.

Gerade deshalb warne ich ja vor übereiltem Absetzen.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 24 Jun 2013 18:37:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Mon, 24 June 2013 20:12

Die Ironie bezüglich der erkrankenden Männer ist etwas unkenntlich. Nochmal zur Klarstellung, extrem viele Männer erkranken an ernsten Depressionen, ich selbst war auch für lange Zeit in therapeutischer und medikamentöser Behandlung, vor Fin und vor erkennbarer AGA.

Also Einer von uns versteht scheinbar den Anderen falsch .
Was du gerade geschrieben hast, untermauert doch meine bisherige Argumentation.
Ich neige wie gesagt auch zu Depressionen und war auch schon mal eine Weile beim
Gesprächstherapeuten. Die ganze Sache fing auch schon vor AGA und Fin an.
Gerade deshalb warne ich ja vor übereiltem Absetzen.[/quote]
Ja du hattest geschrieben, dass sogar Männer die kein Fin nehmen unter anderem daran
erkranken sollen. Das klingt für mich absichtlich untertrieben in Kombo mit dem Smiley

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006
Posted by [Haareweg](#) on Mon, 24 Jun 2013 22:56:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 24 June 2013 19:28
Was für mich persönlich nun aber fest steht ist, dass sexuelle Potenz ungleich wichtiger ist als
Haare....

Hallo Korkell, ist zwar offtopic: hattest du nw's mit oralem fin!?

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 24 Jun 2013 23:11:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haareweg schrieb am Tue, 25 June 2013 00:56Knorkell schrieb am Mon, 24 June 2013 19:28
Was für mich persönlich nun aber fest steht ist, dass sexuelle Potenz ungleich wichtiger ist als
Haare....

Hallo Korkell, ist zwar offtopic: hattest du nw's mit oralem fin!?
Wenns nicht an meinem Kopf liegt dann ja. Ist halt so, mal gings, mal gings nicht wirklich weil er
einfach nicht hart genug wurde und man sich argh drauf konzentrieren musste, dass er stehen
bleibt.
Musste bei meiner Freundin leider 2 mal wieder einpacken...da sei allerdings dazu gesagt, dass
es zwischendrin auch mal wieder ging und ich bei den beiden malen unmittelbar vorher dann so
nervös war, dass mein Gesicht in Schweiß stand...wollte es sozusagen lieber vermeiden, dass
es dazu kommt weil er auch beim Ornanieren hin und wieder mal nicht ganz so wollte wie es sein
soll.
Aber dann liefs immer wieder mal eine Woche wie geschmiert, mit Spontanerektionen und allem
drum und dran. Mein Kopf hat garantiert seinen Teil dazu beigetragen, bzw. tut er immer noch, bin
ja erst seit knapp 2 Wochen oral off.
Werd jetzt erstmal ne Weile nur topisch nehmen und sehen wie sich das die nächsten Wochen
oder Monate alles entwickelt.
Hatte sonst übrigens keinerlei NW`s.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Robinh0 schrieb am Mon, 24 June 2013 16:43Hallo Ihr Lieben,

ich nehme seid 2006 Propecia und bin irgendwann so 2009 auf Proscar umgestiegen. Anfänglich dachte ich über Nebenwirkungen gar nicht nach und bemerkte nur eine leichte Gewichtszunahme trotz viel Sport(Fussball, Fitness, Jogging). Die dazugekommen 5 kg waren komischerweise nicht mehr abzutrainieren, war zwischenzeitlich von 70kg auf 87kg(bis 2010) hoch, hätte aber nicht unbedingt an einen Zusammenhang gedacht. Ab ca 2010 kamen vermehrt heftige Depressionsschübe auf, da ich aber immer schon eher grüblerisch war, wunderte dies mich nicht weiter. 2011 -> Psychologin. Weiterhin begannen so um 2010 auch Brustschmerzen, die teilweise zu richtiger Todesangst(vorallem vorm Schlafen) führten. Daraufhin Langzeit-EKG etc. Keine essentiellen Befunde. Diese Schmerzen habe ich bis heute vor allem Nachts, aber reicht auch oft in die Tage rein. Augentränen, dickwirkendes Gesicht, neue Allergien etc. Leide weiterhin an lehmdenen Depression. Kurz mein Leben macht nicht viel Spass atm. Meint ihr die Finasterideinnahme könnte Auslöser für all dies sein? Habe heute auch beim googlen zum ersten Mal von Post Finasteride Syndrome gelesen, was mich zusätzlich belastet(daraufhin Forumbeitritt). Mein Haarstatus hat sich seit 2006 nicht mehr signifikant verschlechtert. Leider kann man nicht vergleichen wies ohne diese Einnahme wäre:(. Sollte ich absetzen, verschlechtert sich der Status dann rapide? Führt absetzen zur weiteren Verschlimmerung aller Symptome?

Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr mir mit euren Erfahrungen helft. LG

Hallo,

ich kann dir nur aus meiner Erfahrung berichten, dass alles nach dem Absetzen schlimmer wurde. Kann sein, muss aber nicht bei dir genauso sein.

Deine Symptome sind höchstwahrscheinlich alle in Relation mit Propecia zu setzen:

1. Finasterid blockt neben DHT noch Neurosteroid, deswegen Depressionen.
2. DHT scheint wichtig für die Herzgesundheit zu sein.
3. Die Gewichtszunahme kann ich nicht genau erklären, aber habe ich auch, möglicherweise durch die Veränderung des Hormonhaushaltes.
4. Aufgeschwemmtes Gesicht, Augenprobleme = DHT Mangel.

PFS ist jedoch sehr viel heftiger als Fin-Nebenwirkungen deswegen kann man dir nur raten, ein Absetzen gut zu überdenken. Les dich ruhig richtig ein und schau auch bei propeciahelp.com nach. Unbedingt, es geht um dein Leben.

Ich hab gehört die Wahrscheinlichkeit für PFS wäre etwa 10 Prozent.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [ru-power](#) on Tue, 25 Jun 2013 08:53:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gibt einige Ansätze im Forum die deine Symptome verbessern könnten:
unter anderem Aromatasehemmer (Letrozol) und natürliche Stoffe (iwas mit Muai oder sowas)

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Robinh0](#) on Tue, 25 Jun 2013 18:07:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die vielen Comments!

@ogdadwolverine

Inwiefern wurde es nach deinem Absetzen schlimmer? Von welchem Ausmaß sprechen wir hier? Bist du arbeitsfähig etc?

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Gast](#) on Tue, 25 Jun 2013 18:41:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Finasterid blockt neben DHT noch Neurosteroiden, deswegen Depressionen.
Du hast offenbar keine Ahnung von klinischer Psychologie und Neurologie.

Zitat:DHT scheint wichtig für die Herzgesundheit zu sein.
Wie unterscheiden sich Männerherzen von Frauenherzen, die offenbar ohne DHT auskommen?

Zitat:Die Gewichtszunahme kann ich nicht genau erklären, aber habe ich auch, möglicherweise durch die Veränderung des Hormonhaushaltes.
...merkst du selbst, dass das spekulativ ist.

Zitat:Ich hab gehört die Wahrscheinlichkeit für PFS wäre etwa 10 Prozent.

lächerlichst.

ich hätte sehr viel weniger Probleme mit den PFSlern, wenn sich nicht immer so viel Unsinn, sondern sachlich fundiert schreiben würden.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Robinh0](#) on Tue, 25 Jun 2013 18:44:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also es ist ja schon bemerkenswert heftig was man so alles in diversen Foren zu Lesen bekommt. Kann das alles nur vergemeinschaftliche Hypochondrie sein oder ist dieses Medikament wirklich so abgefickt? Selbstmorde in den USA etc.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Gast](#) on Tue, 25 Jun 2013 18:54:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn du mit diversen Foren propeciahelp meinst, dann ja. Auf z.B. hairlosstalk.com ist das überhaupt nicht der Fall (sehr viel weniger als hier, eher gar nicht). zu Populärmedien in den USA sage ich lieber mal nichts...

Zu den NWs:

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/23452/>

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/23404/>

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [RobinH0](#) on Tue, 25 Jun 2013 19:00:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich meine eher unkoordiniert ergooglte Foren, immer wieder vereinzelt oder vermehrt relative Schreckensberichte. Ich frage mich darauf hin halt, was Anlass zu einem forcierten Schlechtmachen sein sollte? Ich suche natürlich gezielt eher die schlechten Erfahrungen um zu vergleichen. Ich selbst bin mir keineswegs sicher, das Propecia/Proscar Auslöser für meine Probleme sind. Auf Propeciahelp war ich noch gar nicht. Einige Youtube Videos auf Englisch.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Gast](#) on Tue, 25 Jun 2013 19:05:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

egal welche Stichwortkombination du bei google eingibst, du wirst immer (positive) Ergebnisse finden, aber die Infos nicht in Relation setzen. Im Internetzeitalter geht es nicht mehr darum Informationen zu finden, sondern sie interpretieren zu können und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen

...just my 2 cents

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [RobinH0](#) on Tue, 25 Jun 2013 19:18:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja natürlich da gebe ich dir Recht. Aber eine mögliche Relation bei der freiwilligen Einnahme eines Medikaments mit unvollständiger Aufklärung über Auswirkungen durch Ärzte, Konzerne etc könnte so sein, wie ein Tropfen Öl, der unglaublich viel Trinkwasser toxisch macht. Ich denke eher positive Wirkungsberichte über Finasterid sind in ihrer Glaubwürdigkeit nachrangig gegenüber negativer Erfahrungsberichte, aus den simpelsten Gründen wie Profit in etwa...Das Internet könnte so missbraucht werden, auch in die andere Richtung. Aber das hilft mir nicht...

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Wed, 26 Jun 2013 07:37:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Robinh0 schrieb am Tue, 25 June 2013 20:07Danke für die vielen Comments!

@ogdadwolverine

Inwiefern wurde es nach deinem Absetzen schlimmer? Von welchem Ausmaß sprechen wir hier? Bist du arbeitsfähig etc?

Die Nebenwirkungen waren "relativ" mild, bzw. kaum von mir bemerkt. Ich hatte geschwellenen Lippen, Sunken Eyes, Verlust der Körperbehaarung, Verdauungsschwierigkeiten, etwas Schlafprobleme, Verlust der Libido, Hodenschmerzen, Schwellung von Penis und Hoden. Als ich eine erektile Dysfunktion feststellte setzte ich ab.

Danach verbesserten sich meine Symptome merklich, mir ging es 4-5 tage nach Absetzen noch schlecht, niedrige Temperatur, nassenlaufen kam dazu. Aber ich hatte das Gefühl, dass alles wieder besser wird. Leider hatte ich dann nach ca 12 - 18 Tagen einen "Crash" - Krampfanfälle, komplette Impotenz, Genitalschrumpfung und der damit verbundene Schmerz. Danach konnte ich nie wieder ohne Hilfsmittel schlafen. Habe auch ca. 8-9 kg Muskelmasse verloren.

Dann Trennung, viele Ärzte besucht, literweise blut abgegeben. Hausarzt, Uro, Endo, Neurologe, Uniklinik, Schlaflabor, Andrologie Spezialist (der PFS kennt). Leider konnte mir keiner richtig helfen.

Arbeiten kann ich nur noch mit abstrichen, meine Leistungsfähigkeit ist bei 20%.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Wed, 26 Jun 2013 08:13:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Tue, 25 June 2013 20:41Zitat:Finasterid blockt neben DHT noch Neurosteroiden, deswegen Depressionen.

Du hast offenbar keine Ahnung von klinischer Psychologie und Neurologie.

Zitat:DHT scheint wichtig für die Herzgesundheit zu sein.

Wie unterscheiden sich Männerherzen von Frauenherzen, die offenbar ohne DHT auskommen?

Zitat:Die Gewichtszunahme kann ich nicht genau erklären, aber habe ich auch, möglicherweise durch die Veränderung des Hormonhaushaltes.

...merkst du selbst, dass das spekulativ ist.

Zitat:Ich hab gehört die Wahrscheinlichkeit für PFS wäre etwa 10 Prozent.

lächerlichst.

ich hätte sehr viel weniger Probleme mit den PFSlern, wenn sich nicht immer so viel Unsinn, sondern sachlich fundiert schreiben würden.

@Tysa,

leider bin ich wirklich "nur" Laie, Opfer und Betroffener. Nach über einem Jahr in dem Forum kann ich mir aber eine emotionale Reaktion auf diesen Post, den ich in dieser Form von dir schon zigmal gelesen habe, sparen.

Ich bin nicht so gut wie Mr.Goodkat. Schade das er nicht mehr hier schreibt, der Mann hatte wirklich Ahnung.

Vorab forderst du ja immer wahnwitzigerweise konkrete Belege zu meinen Aussagen - Warum antwortet du dann nicht auf meine letzte Post in:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/266727/#msg_266727

Zu Depressionen: kurz Fin blockt 5AR, 5AR verstoffwechselt T zu DHT, 5AR verstoffwechselt Progesterone zu Neurosteroiden

Ist wissenschaftlich belegt und hab ich schon ganz oft verlinkt.

<http://www.drproctor.com/propecia/propecia.pdf>

Es gibt zahlreiche Belege dafür und selbst hier auf der Finasteridseite wird Finasterid mit Depressionen in Verbindung gebracht!

hier ein kurzer Auszug aus der Studie:

Several studies suggested a link between inhibition of 5a-R to symptoms of depression and this may be related to decreased production of reduced metabolites of progesterone and deoxycorticosterone (DOC) in the brain [99,103,104,114116]

Auch wenn ich das gelesen habe, hast du immer noch Recht - Ahnung über Psychologie und Neurologie habe ich nicht.

Frauen haben keine Testosteron und kein DHT? Warum nehmen Frauen dann Fin? Also jetzt machst du dich aber selber unglaubwürdig. Außerdem sind Herzklopfen (was ich jetzt mal als Herzprobleme interpretieren) im Beipackzettel angezeigt:

http://www.dermapharm.de/web4archiv/objects/dp/produkte/gebrauchsinformation/1/finapil1mg_2009.pdf

Zur Gewichtszunahme: Natürlich Spekulation - aber ziemlich eindeutig greift Fin in den Hormonhaushalt ein und ich behaupte mal das, das Auswirkungen auf das Körpergewicht haben kann:

<http://porst-hamburg.de/spezielle-andrologie/hormonstoerungen-des-mannes/testosteron.html>

Zu den 10 Prozent: Wenn ich schreibe "ich habe gehört", dann hat mir das jemand gesagt. Und zwar war das ein renommierter Forscher und Androloge! Ob das stimmt kann ich nicht sagen. Es gibt ja keine empirischen Studien.

"Die Erde ist eine Scheibe, Galileo!"

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [ru-power](#) on Wed, 26 Jun 2013 08:31:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Manche Menschen sind labiler, sieht man doch auch an Krankheiten (manche sind dauernd krank usw). Ob es bei dir (ogdad) jetzt von Fin kommt, sei mal dahingestellt. Klar verändert Fin auch Neuroroids, aber das müsste sich nach dem Absetzen eigentlich wieder regeln; notfalls durch HRT wieder regeln lassen.

PFS -> schau doch mal im PFS Forum, wieviele Beiträge gibt es da? Richtig, verdammt wenige im Vegleich zu hier, hairlosstalk usw. Die Wahrscheinlichkeit liegt niemals bei 10%, sonst wäre das Forum vollgestopft damit. Allein in den USA nehmen über 1Mio Menschen Propecia... Bei solchen Symptomen die hier genannt werden würde es viel mehr Aufschrei geben
Nichtsdestotrotz: Wenn man Fin nimmt sollte man sich dessen bewusst sein und nicht rummeckern, ihr hättet es auch einfach rieseln lassen können

Falls Fin bei mir nichts bringen sollte -> rasier ich mir halt iwann ne Glatze.. mein Gott wir sind doch Kerle und keine Pussys, auch wenns bei dem einen oder anderen Kacke aussieht; die Frauen sehen das gelassen (zumindest ab 25/26)

Was ich mir jedoch vorstellen kann ist Libidoverlust / ED / Impotenz durch lange Anwendung durch Fin. Gibt aber auch genug Gegenbeispiele (Ich habe nichtmal flüssiges Sperma), sollte man aber wieder auf die Reihe bekommen.

Ich denke, dass rein die Neurosteroiden die ganzen NWs hervorrufen; es gibt Menschen ohne 5a und die Leben ganz normal

Das einzigste was ich merke: Ich bin nicht mehr ganz so aggressiv im Training, aber was solls^^

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Wed, 26 Jun 2013 09:22:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

padesch schrieb am Wed, 26 June 2013 10:31 Manche Menschen sind labiler, sieht man doch auch an Krankheiten (manche sind dauernd krank usw). Ob es bei dir (ogdad) jetzt von Fin kommt, sei mal dahingestellt. Klar verändert Fin auch Neuroroids, aber das müsste sich nach dem Absetzen eigentlich wieder regeln; notfalls durch HRT wieder regeln lassen.

PFS -> schau doch mal im PFS Forum, wieviele Beiträge gibt es da? Richtig, verdammt wenige im Vegleich zu hier, hairlosstalk usw. Die Wahrscheinlichkeit liegt niemals bei 10%, sonst wäre das Forum vollgestopft damit. Allein in den USA nehmen über 1Mio Menschen Propecia... Bei solchen Symptomen die hier genannt werden würde es viel mehr Aufschrei geben
Nichtsdestotrotz: Wenn man Fin nimmt sollte man sich dessen bewusst sein und nicht rummeckern, ihr hättet es auch einfach rieseln lassen können

Falls Fin bei mir nichts bringen sollte -> rasier ich mir halt iwann ne Glatze.. mein Gott wir sind doch Kerle und keine Pussys, auch wenss bei dem einen oder anderen Kacke aussieht; die Frauen sehen das gelassen (zumindest ab 25/26)

Was ich mir jedoch vorstellen kann ist Libidoverlust / ED / Impotenz durch lange Anwendung durch Fin. Gibt aber auch genug Gegenbeispiele (Ich habe nichtmal flüssiges Sperma), sollte man aber wieder auf die Reihe bekommen.

Ich denke, dass rein die Neurosteroidie die ganzen NWs hervorrufen; es gibt Menschen ohne 5a und die Leben ganz normal

Das einzigste was ich merke: Ich bin nicht mehr ganz so aggressiv im Training, aber was solls^^

Na super, woher hast du denn das exklusive Wissen?

HRT bringt nix, hab doch normale Werte!!!! Ich bin doch nicht der Foxi, das ich mir erzählen lasse von Fin kommt es nicht!

Es hat sich nichts geregelt nach Absetzen.

Propeciahelp hat ca, 3000 Mitglieder + Dunkelziffer. Das PFS ist meiner Meinung nach nicht mehr eine als seltene Erscheinung zu bezeichnen. Wenn man hier liest sind es weit über ein Dutzend Forenmitglieder die langanhaltende Probleme haben! Das ist auch nicht wenig.

Merken: PFS erst nach Absetzen! D.h. jeder der noch fröhlich Fin nimmt, kann anscheinend damit leben. Inzidenz von PFS: Absetzer/PFSler. Sag mir wieviel Leute abgesetzt haben! Ich sag dir wieviele PFS haben. Dann können wir rechnen. Ich glaube nicht das wir bei <0,9 Prozent sind.

Männer ohne 5alpha reductase? Die entwickeln erst im Erwachsenenalter/Pubertät Genitalien!
War das bei dir auch so? Ist das für dich normal? Hast du früher eine Vagina gehabt?

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 26 Jun 2013 14:08:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ogdadwolverine schrieb am Wed, 26 June 2013 11:22padesch schrieb am Wed, 26 June 2013 10:31Manche Menschen sind labiler, sieht man doch auch an Krankheiten (manche sind dauernd krank usw). Ob es bei dir (ogdad) jetzt von Fin kommt, sei mal dahingestellt. Klar verändert Fin auch Neuroroids, aber das müsste sich nach dem Absetzen eigentlich wieder regeln; notfalls durch HRT wieder regeln lassen.

PFS -> schau doch mal im PFS Forum, wieviele Beiträge gibt es da? Richtig, verdammt wenige im Vergleich zu hier, hairlosstalk usw. Die Wahrscheinlichkeit liegt niemals bei 10%, sonst wäre das Forum vollgestopft damit. Allein in den USA nehmen über 1Mio Menschen Propecia... Bei solchen Symptomen die hier genannt werden würde es viel mehr Aufschrei geben Nichtsdestotrotz: Wenn man Fin nimmt sollte man sich dessen bewusst sein und nicht rummeckern, ihr hättet es auch einfach rieseln lassen können

Falls Fin bei mir nichts bringen sollte -> rasier ich mir halt irgendwann ne Glatze.. mein Gott wir sind doch Kerle und keine Pussys, auch wenns bei dem einen oder anderen Kacke aussieht; die Frauen sehen das gelassen (zumindest ab 25/26)

Was ich mir jedoch vorstellen kann ist Libidoverlust / ED / Impotenz durch lange Anwendung durch Fin. Gibt aber auch genug Gegenbeispiele (Ich habe nichtmal flüssiges Sperma), sollte man aber wieder auf die Reihe bekommen.

Ich denke, dass rein die Neurosteroiden die ganzen NWs hervorrufen; es gibt Menschen ohne 5a und die Leben ganz normal

Das einzigste was ich merke: Ich bin nicht mehr ganz so aggressiv im Training, aber was solls^^

Na super, woher hast du denn das exklusive Wissen?

HRT bringt nix, hab doch normale Werte!!!! Ich bin doch nicht der Foxi, das ich mir erzählen lasse von Fin kommt es nicht!

Es hat sich nichts geregelt nach Absetzen.

Propeciahelp hat ca. 3000 Mitglieder + Dunkelziffer. Das PFS ist meiner Meinung nach nicht mehr eine als seltene Erscheinung zu bezeichnen. Wenn man hier liest sind es weit über ein Dutzend Forenmitglieder die langanhaltende Probleme haben! Das ist auch nicht wenig.

Merken: PFS erst nach Absetzen! D.h. jeder der noch fröhlich Fin nimmt, kann anscheinend damit leben. Inzidenz von PFS: Absetzer/PFSler. Sag mir wieviel Leute abgesetzt haben! Ich sag dir wieviele PFS haben. Dann können wir rechnen. Ich glaube nicht das wir bei <0,9 Prozent sind.

Männer ohne 5alpha reductase? Die entwickeln erst im Erwachsenenalter/Pubertät Genitalien! War das bei dir auch so? Ist das für dich normal? Hast du früher eine Vagina gehabt?

Wir haben hier Mitglieder die nach 3 Monaten Fin Abstinenz sagen sie haben PFS weil die NW'S

nicht verschwinden....ich denke das sagt schon alles.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [krx](#) on Wed, 26 Jun 2013 14:10:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

2 Lager - ein ewiges Gestreite.

Anstatt konstruktiv nur destruktiv.

Die hellsten Leuchten sind hier in der Tat nicht unterwegs...

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Thu, 27 Jun 2013 07:38:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Wed, 26 June 2013 16:08

Wir haben hier Mitglieder die nach 3 Monaten Fin Abstinenz sagen sie haben PFS weil die NW`S nicht verschwinden....ich denke das sagt schon alles.

Du reitest doch immer auf der HWZ rum. DIE IST BEI FIN ZWEI WOCHEN!!!!!!!!!!!!!!

Dann sagst du immer, man muss ja beachten das Fin aus dem Körper rausgespült werden muss. Nach 3 Monaten muss definitiv alles verstoffwechselt sein. Wenn die Hormonwerte alle im Normbereich sind und keine körperlichen Anomalien auftreten, dann müssen alle NW verschwunden sein.

Ich kenn keine Studie die belegt, dass Fin NW drei Monate nach Absetzen noch vorhanden sind.

Post-Finasterid-Syndrom heisst für dich übersetzt: Nebenwirkungen nach der Einnahme von Finasterid die auch nach einem langen Zeitraum nicht verschwunden sind.

Ist drei Monate kein langer Zeitraum?

Wenn du dich in den Finger schneidest und es blutet nach drei Monaten immer noch, ist das normal?

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Thu, 27 Jun 2013 07:55:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Wed, 26 June 2013 16:102 Lager - ein ewiges Gestreite.

Anstatt konstruktiv nur destruktiv.

Die hellsten Leuchten sind hier in der Tat nicht unterwegs...

Ja natürlich zwei Lager! Zu welchem gehörst du denn? Du bist hier aktiv gewesen, hast mit Fin experimentiert und andere angewiesen es zu nehmen. Jetzt hast du PFS, hast ein Konto bei propeciahelp.com und tust hier noch schreiben, was du hast.

Glaubst du nicht an PFS, obwohl du es selber hast?

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 27 Jun 2013 10:00:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ogdadwolverine schrieb am Thu, 27 June 2013 09:38Knorkell schrieb am Wed, 26 June 2013 16:08

Wir haben hier Mitglieder die nach 3 Monaten Fin Abstinenz sagen sie haben PFS weil die NW'S nicht verschwinden....ich denke das sagt schon alles.

Du reitest doch immer auf der HWZ rum. DIE IST BEI FIN ZWEI WOCHEN!!!!!!!!!!!!!!

Dann sagst du immer, man muss ja beachten das Fin aus dem Körper rausgespült werden muss. Nach 3 Monaten muss definitiv alles verstoffwechselt sein. Wenn die Hormonwerte alle im Normbereich sind und keine körperlichen Anomalien auftreten, dann müssen alle NW verschwunden sein.

Ich kenn keine Studie die belegt, dass Fin NW drei Monate nach Absetzen noch vorhanden sind.

Post-Finasterid-Syndrom heisst für dich übersetzt: Nebenwirkungen nach der Einnahme von Finasterid die auch nach einem langen Zeitraum nicht verschwunden sind.

Ist drei Monate kein langer Zeitraum?

Wenn du dich in den Finger schneidest und es blutet nach drei Monaten immer noch, ist das normal?

Dann erklär mir mal warum es etliche gibt bei denen es gute 6 Monate dauert bis alles wieder in Ordnung ist....nach zwei Wochen darf man wieder Blut spenden wenn man Fin genommen hat und keiner glaubt, dass da wieder alles im Lot sein muss.

Und ob ein normalisierter Hormonhaushalt ein sofortiges verschwinden der NW's zur Folge hat halte ich auch für Unsinn. Manchmal dauert es seine Zeit.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [ru-power](#) on Thu, 27 Jun 2013 10:21:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dauert ja ebenso seine Zeit bis die NWs (manchmal 3 Jahre oder länger) auftauchen, also kann es im Umkehrschluss auch ebenso lange dauern bis diese wieder verschwinden

Sollte einfach jeder mit sich selbst ausmachen ob es ihm das Wert ist, so hoch ist das Risiko an dauerhaften NWs jetzt nicht

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Thu, 27 Jun 2013 11:33:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

padesch schrieb am Thu, 27 June 2013 12:21 Dauert ja ebenso seine Zeit bis die NWs (manchmal 3 Jahre oder länger) auftauchen, also kann es im Umkehrschluss auch ebenso lange dauern bis diese wieder verschwinden

Sollte einfach jeder mit sich selbst ausmachen ob es ihm das Wert ist, so hoch ist das Risiko an dauerhaften NWs jetzt nicht

Nö. Das ist jetzt aber wirklich Unsinn. Jetzt hast du einfach was gepostet um dagegen zu halten. Das ist nicht okay.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 27 Jun 2013 12:36:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ogdadwolverine schrieb am Thu, 27 June 2013 13:33 padesch schrieb am Thu, 27 June 2013 12:21 Dauert ja ebenso seine Zeit bis die NWs (manchmal 3 Jahre oder länger) auftauchen, also kann es im Umkehrschluss auch ebenso lange dauern bis diese wieder verschwinden

Sollte einfach jeder mit sich selbst ausmachen ob es ihm das Wert ist, so hoch ist das Risiko an dauerhaften NWs jetzt nicht

Nö. Das ist jetzt aber wirklich Unsinn. Jetzt hast du einfach was gepostet um dagegen zu halten. Das ist nicht okay.

Was ist nicht ok daran dagegen zu halten und was ist Unsinn? Er hat doch völlig Recht, die SuFU ist dein Freund...

Ansonsten immer wieder, lass mal einen großen Teil der Propeciahelp Leute irgendwelche Langzeit NW's haben oder welche die sehr lange nach dem Absetzen anhalten...dann haben wir im schlimmsten Fall 3000 Leute von denen garantiert noch ein großer Teil Hypochondrie hat, dann messen wir das mal an den Millionen weltweit die KEIN "PFS" haben.... sag mir wo der Unsinn steckt.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Thu, 27 Jun 2013 12:51:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 27 June 2013 14:36ogdadwolverine schrieb am Thu, 27 June 2013 13:33padesch schrieb am Thu, 27 June 2013 12:21Dauert ja ebenso seine Zeit bis die NWs (manchmal 3 Jahre oder länger) auftauchen, also kann es im Umkehrschluss auch ebenso lange dauern bis diese wieder verschwinden

Sollte einfach jeder mit sich selbst ausmachen ob es ihm das Wert ist, so hoch ist das Risiko an dauerhaften NWs jetzt nicht

Nö. Das ist jetzt aber wirklich Unsinn. Jetzt hast du einfach was gepostet um dagegen zu halten. Das ist nicht okay.

Was ist nicht ok daran dagegen zu halten und was ist Unsinn? Er hat doch völlig Recht, die SuFU ist dein Freund...

Ansonsten immer wieder, lass mal einen großen Teil der Propeciahelp Leute irgendwelche Langzeit NW's haben oder welche die sehr lange nach dem Absetzen anhalten...dann haben wir im schlimmsten Fall 3000 Leute von denen garantiert noch ein großer Teil Hypochondrie hat, dann messen wir das mal an den Millionen weltweit die KEIN "PFS" haben.... sag mir wo der Unsinn steckt.

Sich Argumente auszudenken, nur um einfach gegen die Sache die ich gepostet habe zu schreiben, ist nicht okay.

Das ist ausgedacht, dass die Nebenwirkungen so lange andauern, wie es gedauert hat, sie zubekommen, wenn man Finasterid nimmt.

Wie gesagt, PFS kommt "nach" dem Absetzen. Kann dir ja keiner sagen, wieviele Leute bereits abgesetzt haben, und es sind höchstwahrscheinlich mehr als 3.000 PFS Fälle. Natürlich alles Spekulation, und das das Forum hier voller Leute ist die das haben, interessiert nicht? Mir ist die Wahrscheinlichkeit auch egal, hab es ja schon.

Ich kann die Scham kaum noch verdecken, dass ich deiner Rasse angehören soll Korkell, Knorkell oder wie du heißt.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006
Posted by [ru-power](#) on Thu, 27 Jun 2013 12:52:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du mir erklärst, warum bei einigen NWs erst nach Jahren der Nutzung bei manchen auftauchen... wieso erst nach Jahren und nicht nach relativ kurzer Zeit (3-6Monate) ... dann gebe ich dir Recht.

Ich seh das ganze Objektiv:

Ein gewisses Risiko ist vll da, sollte jeder abwägen was es ihm Wert ist. Im Gegensatz zu Spiro,

CPA usw ist Fin nen Bonbon Aber jeden 5ten Beitrag damit zuspammen -> muss auch nicht sein.

Ich probier das mit Fin, wenns nicht hilft probier ich Dut. Im Prinzip hab ich mich damit abgefunden irgendwann mit ner Glatze rumzulaufen, was solls. Gibt echt schlimmeres

Wenns 3000 bei Propeciahelp sind (rechne das mal 10, dann bisde auch erst bei 30.000); Allein in den USA sinds über 1Mio Leute die Propecia nehmen, mit dem Rest der Welt vll 3-4Mio oder mehr. Dann liegst bei 1-3% Wahrscheinlichkeit. OK, du kommst jetzt damit dass es ja das Post FS ist, es werden aber auch einige schon abgesetzt haben (fehlende Wirkung -> bei 1Mio Leute sinds ja schon 170.000 (83%); $3000 / 170.000 = 1,7\%$)

Die Leute die große Erfolge feiern findest du hier eher selten im Forum. Ab und an liest man mal einen Erfahrungsbericht (14 Jahre+ Einnahmedauer und es wirkt immer noch gut), das lässt einen hoffen. Die Ungewissheit macht einen halt unsicher (Ob es tatsächlich bei 83% wirkt; wie es wirkt (Verlangsamung, kompletter Stop); wie lange es wirkt). Ich persönlich wäre mit ~7-10 Jahren Wirkzeit schon sehr zufrieden, mehr ist natürlich besser.. ich probier weiterhin Sport zu treiben + langsam meine Ernährung anzupassen. Derzeit geht es mir bestens. Auf jedenfall hat mir der HA zuauge geführt dass das Leben (Jugend) nicht unendlich ist und man seine Zeit sinnvoll nutzen und das Beste daraus machen soll; das kann ich an positivem dem Ganzen abgewinnen.

Grüße und trotzdem gute Besserung, wünschen tut man das keinem

PS: Das einzige was mich etwas abschreckt vor Fin sind trockene Augen, alles andere sollte reversibel sein

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Thu, 27 Jun 2013 13:00:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Wünsche.

Ich sag nur "sollte"

Ich komm mir echt vor wie nen Jude vor der Klagemauer.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006
Posted by [krx](#) on Thu, 27 Jun 2013 13:36:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ja natürlich zwei Lager! Zu welchem gehörst du denn? Du bist hier aktiv gewesen, hast mit Fin experementiert und andere angewiesen es zu nehmen. Jetzt hast du PFS, hast ein Konto bei propeciahelp.com und tust hier noch schreiben, was du hast.

Glaubst du nicht an PFS, obwohl du es selber hast?

Zu keinem der Beiden. Weil beides extreme sind. Die einen, wie du, die Fin dermaßen verteufeln, bei allen möglichen Erkrankungen sofort das PFS verantwortlich machen oder die anderen wie Knorkell die Fin Nebenwirkungen immernoch verleugnen (wollen). Ich finde Fin ein potentes Haarausfallmittel, mit nicht zu unterschätzenden Nebenwirkungen.

Und ob mit Fin experimentiert der richtige Ausdruck ist, weiß ich auch nicht, ich habe es eingenommen. Angewiesen habe ich andere auch nicht es zu nehmen, ich habe es empfohlen, was ich auch immer noch tun würde/tue. Man muss sich eben nur der potenziellen Nebenwirkungen bewusst sein - diese sind jedoch sehr sehr selten.

Desweiteren habe ich keinen charakteristischen "Crash" nach dem Absetzen von Finasterid gehabt, die Nebenwirkungen sind einfach geblieben.

Und das Konto bei propeciahelp war relativ sinnlos - bis jetzt. Weil dort einfach auch grundlegend niemand durch besonders Fachwissen heraussticht, sondern alle nur wild drauflosrätseln und Propecia verteufeln.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Thu, 27 Jun 2013 15:05:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Thu, 27 June 2013 15:36Zitat:Ja natürlich zwei Lager! Zu welchem gehörst du denn? Du bist hier aktiv gewesen, hast mit Fin experementiert und andere angewiesen es zu nehmen. Jetzt hast du PFS, hast ein Konto bei propeciahelp.com und tust hier noch schreiben, was du hast.

Glaubst du nicht an PFS, obwohl du es selber hast?

Zu keinem der Beiden. Weil beides extreme sind. Die einen, wie du, die Fin dermaßen verteufeln, bei allen möglichen Erkrankungen sofort das PFS verantwortlich machen oder die anderen wie Knorkell die Fin Nebenwirkungen immernoch verleugnen (wollen). Ich finde Fin ein potentes Haarausfallmittel, mit nicht zu unterschätzenden Nebenwirkungen.

Und ob mit Fin experimentiert der richtige Ausdruck ist, weiß ich auch nicht, ich habe es eingenommen. Angewiesen habe ich andere auch nicht es zu nehmen, ich habe es empfohlen, was ich auch immer noch tun würde/tue. Man muss sich eben nur der potenziellen Nebenwirkungen bewusst sein - diese sind jedoch sehr sehr selten.

Desweiteren habe ich keinen charakteristischen "Crash" nach dem Absetzen von Finasterid gehabt, die Nebenwirkungen sind einfach geblieben.

Und das Konto bei propeciahelp war relativ sinnlos - bis jetzt. Weil dort einfach auch grundlegend niemand durch besonders Fachwissen heraussticht, sondern alle nur wild drauflosrätseln und Propecia verteufeln.

Ohne Mist, Junge.

Ich hab das gerade gelesen und mir sind die Tränen in die Augen geschossen. ernsthaft. Du bist doch genauso krank wie ich. Und es liegt doch nur an Fin. Wie kannst du dann sagen, dass du es immer noch empfehlen würdest? Crasherlebnis hin oder her? Das ist doch egal.

Wie kannst du denn sagen, dass die NW sehr selten sind - woher willst du das denn wissen?

Natürlich hassen alle Propecia auf propeciahelp.com deren Leben ist zerstört, meins auch und deins auch. Woher sollen die denn Fachwissen haben? Es gibt keinen Arzt auf der Welt, der dir helfen kann. Und auch niemanden hier, obwohl das ja von manchen behauptet wird.

Und was bleibt uns ausser zu rätseln?

Wer hat denn deiner Meinung nach Fachwissen? mike, tysa, knopper oder knorkell? oder der neue padesch? oder pilos, mink und die ganzen "erzähl nicht so einen quatsch" gang?

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 27 Jun 2013 15:40:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ogdadwolverine schrieb am Thu, 27 June 2013 14:51Knorkell schrieb am Thu, 27 June 2013 14:36ogdadwolverine schrieb am Thu, 27 June 2013 13:33padesch schrieb am Thu, 27 June 2013 12:21Dauert ja ebenso seine Zeit bis die NWs (manchmal 3 Jahre oder länger) auftauchen, also kann es im Umkehrschluss auch ebenso lange dauern bis diese wieder verschwinden

Sollte einfach jeder mit sich selbst ausmachen ob es ihm das Wert ist, so hoch ist das Risiko an dauerhaften NWs jetzt nicht

Nö. Das ist jetzt aber wirklich Unsinn. Jetzt hast du einfach was gepostet um dagegen zu halten. Das ist nicht okay.

Was ist nicht ok daran dagegen zu halten und was ist Unsinn? Er hat doch völlig Recht, die SuFU ist dein Freund...

Ansonsten immer wieder, lass mal einen großen Teil der Propeciahelp Leute irgendwelche Langzeit NW`s haben oder welche die sehr lange nach dem Absetzen anhalten...dann haben wir im schlimmsten Fall 3000 Leute von denen garantiert noch ein großer Teil Hypochondrie hat, dann messen wir das mal an den Millionen weltweit die KEIN "PFS" haben.... sag mir wo der Unsinn steckt.

Sich Argumente auszudenken, nur um einfach gegen die Sache die ich gepostet habe zu schreiben, ist nicht okay.

Das ist ausgedacht, dass die Nebenwirkungen so lange andauern, wie es gedauert hat, sie zubekommen, wenn man Finasterid nimmt.

Wie gesagt, PFS kommt "nach" dem Absetzen. Kann dir ja keiner sagen, wieviele Leute bereits abgesetzt haben, und es sind höchstwahrscheinlich mehr als 3.000 PFS Fälle. Natürlich alles Spekulation, und das das Forum hier voller Leute ist die das haben, interessiert nicht? Mir ist die Wahrscheinlichkeit auch egal, hab es ja schon.

Ich kann die Scham kaum noch verdecken, dass ich deiner Rasse angehören soll Korkell, Knorkell oder wie du heißt.

Edit ich will gar nicht wissen was du hier von dir geben würdest wenn die Mods dich nicht genau im Auge hätten...wobei dazu muss man sich ja nur mal deine älteren Posts angucken.

krx schrieb am Thu, 27 June 2013 15:36

Zu keinem der Beiden. Weil beides extreme sind. Die einen, wie du, die Fin dermaßen verteufeln, bei allen möglichen Erkrankungen sofort das PFS verantwortlich machen oder die anderen wie Knorkell die Fin Nebenwirkungen immernoch verleugnen (wollen).

Ich hab vermutlich selbst NW's von Fin und verleugne gar nichts...komm mal aus diesem infantilen Schubladendenken raus.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [krx](#) on Thu, 27 Jun 2013 15:57:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass du nicht der hellste bist, Knorkell, wissen wir !

Dass mein Kommentar davor genau dem Schubladendenken widerspricht , wissen wir eigentlich auch mein Lieber.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Mr.Goodkat](#) on Thu, 27 Jun 2013 16:08:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich muss hier leider etwas richtig stellen, nachher glauben die Leute hier sonst noch so einen Mist.

tysa schrieb am Tue, 25 June 2013 20:41 Zitat:Finasterid blockt neben DHT noch Neurosteroiden, deswegen Depressionen.

Du hast offenbar keine Ahnung von klinischer Psychologie und Neurologie.

Du schon?

Finasteride-induced depression: new insights into possible pathomechanisms.

<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1473-2165.2010.00533.x/abstract>

"Die Biosynthese von DHT und verschiedener Neurosteroiden, wie Allopregnanolon (ALLO) und Tetrahydrodeoxycorticosteron (THDOC), sind abhängig von bekannten Isoformen der

http://de.wikipedia.org/wiki/Post-finasteride_syndrome#Ursachen

hust

tysa schrieb am Tue, 25 June 2013 20:41

Zitat:DHT scheint wichtig für die Herzgesundheit zu sein.

Wie unterscheiden sich Männerherzen von Frauenherzen, die offenbar ohne DHT auskommen?

Glaubst du etwa Frauen haben kein DHT????

"Bei der Frau entsteht DHT aus Testosteron und Androstendion"

<https://de.wikipedia.org/wiki/Dihydrotestosteron#Physiologie>

Okaaaay, das lassen wir dann einfach mal so stehen.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Tuna83](#) on Thu, 27 Jun 2013 18:28:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Robinh0 schrieb am Mon, 24 June 2013 17:44Hey,

es begann mit einem Druck im linken Brustbereich 2010 auch immerwieder austrahlend in die linke Schulter, seit 2 Wochen dauerhafter Brustschmerz auch rechte Seite. Finde keine passende Liegeposition und kann ohne die Hand in der Herzgegend schon mal gar nicht liegen. Linderung bringt als letztes Mittel oftmals Badewanne. Mir ist klar, dass das alles Begleiterscheinungen von Depressionen sein können alias Panikattacks etc. Hab halt gerade heute einige Erfahrungen mit ähnlichen Symptomen in Finasteridzusammenhang gelesen.

Bin 28. Trotz viel Sport u relativ gesunder Ernährung Übergewicht und Konditionslosigkeit.

Werde Hautarzt konsultieren, hab bisl Schiss vor bevorstehendem eventuellem rapiden Haarverlust. Zurecht?

Brustschmerz, Depressionen, Panikattacken, Übergewicht + Konditionslosigkeit trotz viel Sport usw...

Junge, das ist NICHT normal mit 28 mach dir nichts vor.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 27 Jun 2013 21:26:27 GMT

krx schrieb am Thu, 27 June 2013 17:57 Dass du nicht der hellste bist, Knorkell, wissen wir !
Man das hat gegessen

krx schrieb am Thu, 27 June 2013 17:57 Dass mein Kommentar davor genau dem Schubladendenken widerspricht , wissen wir eigentlich auch mein Lieber.
Wieso? Du steckst mich in die Schublade "Bedingungslos pro Fin und heuchlerisch"....dabei war ich nie "Pro Fin" ich war nur immer gegen die ganzen PFS*** wie Odga oder Goodkat die einfach ständig ausrasten und mit ihren *** Ergüssen die Leute mit ihrem ***Edit*** beleidigen.
Das ist so als wolle man mir unterstellen für die syrischen Rebellen zu sein weil ich gegen die Regierung dort bin ändert nichts daran, man sollte Fin eine Chance geben wenn man bereit ist das Risiko einzugehen und Punkt.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Mr.Goodkat](#) on Fri, 28 Jun 2013 14:52:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Knorkell schrieb am Thu, 27 June 2013 23:26]krx schrieb am Thu, 27 June 2013 17:57

Wieso? Du steckst mich in die Schublade "Bedingungslos pro Fin und heuchlerisch"....dabei war ich nie "Pro Fin" ich war nur immer gegen die ganzen PFS*** wie Odga oder Goodkat die einfach ständig ausrasten und mit ihren *** Ergüssen die Leute mit ihrem ***Edit*** beleidigen.

Ehm, dich stört es, dass dich jemand in in eine Schublade steckt? Was tust du denn? Völlig unmotiviert, baust du mich, der dich in meiner vorherigen post nicht angesprochen hat, in deiner Post ein und steckst Odga und mich in eine Schublade und die GANZEN PFS Sternchen mit dazu. Zudem unterstellst du MIR ich würde mit meinen einfach ständigen ausrasten Leute beleidigen. ICH habe hier niemanden beleidigt, behaupte bitte nicht einfach etwas. Denn du hast mich hier mehrfach beleidigt. Bitte, zeige mir auch mal eine post von mir, wo ich hier einfach ständig ausraste.

Liest du was du selber schreibst? Ich sehe leider nur in deiner Post solche dinge wie: **** und edit. Dann sagst du, ich würde einfach ausrasten und Leute beleidigen. Dann lies dir mal deine eigene post durch. Vielleicht bist du viel zu sehr damit beschäftigt das Verhalten anderer zu beurteilen und vergisst dabei dein Eigenes. Zu den "Ergüssen" 99% Deiner Posts haben NICHTS mit dem Thema des Threads zu tun. Es geht nur darum andere schlecht zu machen, was kannst du zu diesem Forum an Wissen beitragen? Welche Informationen kann jemand, wie du den leuten geben, die hier nach Antworten suchen? Das Leute mit PFS alle nur Spinner sind? Gut, daraus bestehen leider fast alle deiner posts. Sonst ist der Info Gehalt gleich null und nennst dann meine Posts, Ergüsse. Okay.

Ich habe noch nie jemanden erlebt, der es schafft, sich mit so wenig Sätzen selber zu widersprechen.

Eine absolut bemerkenswerte Doppelmoral.

Mache ich eine sachliche post, die die völlig falschen Aussagen von Tysa widerlegen, wird sofort eine post gemacht, wo ich persönlich angegriffen werde. Das mag wohl am Mangel der sachlichen Argumente liegen. Oder, wo ist hier ein Tysa, der jetzt mal was zu dem fachlich völlig falschen Unsinn sagt, denn er da so schreibt? Gleichzeitig, Anderen aber wieder schreibt sie hätten ja keine Ahnung. SUPER!

Ich bitte dich nun noch einmal höflichst darum mir keine Dinge zu unterstellen, die nicht der Wahrheit entsprechen.

Wie ich sehe hat sich hier nicht viel geändert und die Leute die von Ihren NW berichten werden noch genau so wie zuvor von gewissen Leuten attackiert. Da hat sich das Verhalten leider nicht geändert und zeigt deutlich, dass es wohl nicht nur an meiner Art liegt, sondern viel mehr, an der, von Leuten, die u.a ja nicht in eine Schublade gesteckt werden wolen, andere aber in eine Schublade stecken. Denn die "ganzen **** PFSler..... " Lange habe ich hier nicht geposted und ob nun ich oder sonst wer mit NW bzw PFS stress wird hier in jedem Thread gemacht.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Mr.Goodkat](#) on Fri, 28 Jun 2013 16:14:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

padesch schrieb am Thu, 27 June 2013 14:52Wenn du mir erklärst, warum bei einigen NWs erst nach Jahren der Nutzung bei manchen auftauchen... wieso erst nach Jahren und nicht nach relativ kurzer Zeit (3-6Monate) ... dann gebe ich dir Recht.

Wenn du Padesch mir erklärst, warum einige schon nach 5 Jahren Rauchen Lungenkrebs bekommen, andere erst nach 15 Jahren oder andere gar nicht. Dann glaube ich erst, das Rauchen Lungenkrebs verursachen kann.

Dein Argument ist wie von der Zigarettensindustrie nur mit dem Unterschied, dass heute auf jeder Packung diese Warnung steht.

<http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/die-verwandlung-von-wissen-manipulieren-und-desorientieren-1.903784>

Was für eine tolle Logik. Keine Erklärung = gibt es nicht. Vor tausenden von Jahren konnte man sich auch nicht erklären, warum die Sterne am Himmel leuchten. Gibt es die deswegen nicht? Bei wie vielen Erkrankungen ist die Ursache nicht bekannt? Gibt es die Deswegen nicht? Was du da schreibst ist kein Argument

padesch schrieb am Wed, 26 June 2013 10:31

Ich denke, dass rein die Neurosteroidoide die ganzen NWs hervorrufen; es gibt Menschen ohne 5a und die Leben ganz normal

Wie soll man dir denn glauben, wenn hier einfach fachlich völlig falsche Aussagen machst, die jeglicher Wissenschaft widersprechen?

Der Eine behauptet Frauen haben kein DHT, der Andere hier Menschen ohne 5ar leben ganz normal.

Woher hast Du diese Information? Oder denkst du dir das einfach? Hast du vorher mal nachgelesen, was du hier schreibst? Warum machst du dich nicht vorher schlau, was das Thema angeht und schreibst erst dann etwas dazu, anstelle erst Sachen zu schreiben, die völlig falsch sind und dann später so dar zu stehen, als jemand der eben fachlich falsche Dinge schreibt und sich so selber völlig unglaubwürdig zu machen. Oder, schreib doch einfach nichts dazu, wenn du es nicht weisst.

Das frage ich mich bei der ganzen Sache. Ich verstehe das nicht, auch bei Tysa. Ihr könnt doch vorher einfach mal was nachlesen, wo ist da das Problem?

Da es aber gemacht wird, einfach fachlich falsche Dinge zu schreiben, müsst ihr euch dann nicht wundern, warum man euch fragt, warum ihr das tut. Denn wenn ihr es nicht wisst, schreibt es doch einfach nicht oder ihr müsst es nachlesen.

Ganz einfach. Ich finde die Form der Fehlinformationen hier sehr bedenklich, den sie verharmlosen das Medikament. Menschen ohne 5ar leben normal...Frauen haben kein DHT, jeder der so etwas liest, denkt sich dann: Ja ok, dann kann das ja gar nichts machen, wenn die Menschen ohne 5ar ja normal leben und Frauen auch ohne DHT auskommen. Tatsächlich sind diese Aussagen völlig falsch und leiten die Leute in diesem Forum in die Irre. Ich frage mich dann auch warum ein Knorkel/Korkell sich daran aber wieder NICHT stört. Denn es werden hier schon auffällig viele falsche Infos gegeben.

Menschen ohne 5ar2 leben NICHT normal! Nicht, das hier noch einer den Mist glaubt.

http://de.wikipedia.org/wiki/St%C3%B6rung_der_Geschlechtsentwicklung_durch_5-Alpha-Reduktase_2-Mangel

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 29 Jun 2013 14:50:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Goodkat spar die die Andachten ich lese sie mir ohnehin nicht mehr durch weil du nie etwas anderes tust als zu versuchen auf rhetorisch fragwürdigen Wegen deine Gegner Mundtot zu machen. Wenns dir um meine Beiträge geht fass dich einfach kurz sonst verschwendest du deine Zeit.

Die letzten Monate als du hier nicht aktiv warst waren richtig angenehm, ich ahne schon, dass man von un an wieder nicht mehr ohne gestört zu werden über Fin reden kann.
Dann zieh ich mich eben wieder solange zurück bis du keinen Bock mehr hast anders scheint das hier nicht zu laufen.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Mr.Goodkat](#) on Wed, 03 Jul 2013 16:51:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 29 June 2013 16:50 Goodkat spar die die Andachten ich lese sie mir ohnehin nicht mehr durch weil du nie etwas anderes tust als zu versuchen auf rhetorisch fragwürdigen Wegen deine Gegner Mundtot zu machen.

Betrachten wir mal meine erste Post in diesem Thread. Ich habe Dir mal meine Rethorik blau markiert. Zeige mir hier mal meine „rhetorisch fragwürdigen Wege“ Da ich ja NIE etwas anderes versuche.

Mr.Goodkat schrieb am Thu, 27 June 2013 18:08 Ich muss hier leider etwas richtig stellen, nachher glauben die Leute hier sonst noch so einen Mist.

tysa schrieb am Tue, 25 June 2013 20:41 Zitat: Finasterid blockt neben DHT noch Neurosteroide, deswegen Depressionen.

Du hast offenbar keine Ahnung von klinischer Psychologie und Neurologie.

Du schon?

Finasteride-induced depression: new insights into possible pathomechanisms.

<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1473-2165.2010.00533.x/abstract>

"Die Biosynthese von DHT und verschiedener Neurosteroide, wie Allopregnanolone (ALLO) und Tetrahydrodeoxycorticosterone (THDOC), sind abhängig von bekannten Isoformen der

http://de.wikipedia.org/wiki/Post-finasteride_syndrome#Ursachen

darauf folgte diese Post von dir:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/23443/267598/#msg_267598

hust

tysa schrieb am Tue, 25 June 2013 20:41

Zitat: DHT scheint wichtig für die Herzgesundheit zu sein.

Wie unterscheiden sich Männerherzen von Frauenherzen, die offenbar ohne DHT auskommen?

Glaubst du etwa Frauen haben kein DHT????

"Bei der Frau entsteht DHT aus Testosteron und Androstendion"
<https://de.wikipedia.org/wiki/Dihydrotestosteron#Physiologie>

Okaaay, das lassen wir dann einfach mal so stehen.

Darauf folgte diese Post von dir:

Knorkell schrieb am Thu, 27 June 2013 23:26...dabei war ich nie "Pro Fin" ich war nur immer gegen die ganzen PFS*** wie Odga oder Goodkat die einfach ständig ausrasten und mit ihren *** Ergüssen die Leute mit ihrem ***Edit*** beleidigen.

ICH raste hier weder ständig einfach aus, noch beleidige ich Leute! Behaupte nicht Dinge, die nicht stimmen. Das ist doch eine ganz einfache Ansage an dich.

Betrachtet man hingegen deine Rethoik, müsste dir ja sogar selber auffallen, dass du das tust, was du mir unterstellst. Denn zudem bist du derjenige der hier die Leute beleidigt, und ausrastet, wie, wie man an deiner Sternchenpost wunderbar sehen kann. Mich hast du schon 2 mal beleidigt.

Junge, du vergisst jedes mal, dass JEDER hier das lesen kann, was du so schreibst. Oder hältst du die Leute hier im Forum alle für dumm?

Knorkell schrieb am Sat, 29 June 2013 16:50

Die letzten Monate als du hier nicht aktiv warst waren richtig angenehm, ich ahne schon, dass man von un an wieder nicht mehr ohne gestört zu werden über Fin reden kann.

Dann zieh ich mich eben wieder solange zurück bis du keinen Bock mehr hast anders scheint das hier nicht zu laufen.

Ich weiß ja nicht in welchem Forum du liest, aber wenn ich mir alleine schon diesen Thread von Anfang an durchlese, sieht das ja total angenehm aus.

Noch mal ganz klar an Dich Korkell, lass mich einfach in Ruhe und höre auf Dinge über mich zu schreiben, die nicht stimmen. Dann kann ich mir solche Posts auch sparen.

Wenn du Sachen über mich schreibst, die nicht stimmen, musst du dich nicht wundern darauf eine passende Antwort zu bekommen!!! Diese Logik sollte selbst dir klar sein.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 04 Jul 2013 23:48:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nochmal für dich Goodkat, ich les mir deinen Kram wirklich nicht durch. Früher hätte es mich dann doch gepackt aber es interessiert mich einfach nicht mehr. Also nochmal, spar dir die Andachten ^^

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Gast](#) on Fri, 05 Jul 2013 00:31:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch mir ist es mittlerweile zu doof, die im Sinne von Goodkats Meinung verkuerzt wiedergegebenen Studien zu erklaren. Kostet mich eh nur Zeit. Obwohl wenig weiter oben einige Dinge gerade nicht so stehen gelassen werden sollten.

Seinen Zweck vollbringts. Neulinge haben nach dem Besuch des Forums die Hosen maechtig voll und sollten schon deshalb die Finger von Fin lassen. I dont care...

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 05 Jul 2013 00:34:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube Goodkat ein ein um Welten effektiverer und zuverlässigerer Libido/Potenzkiller als Fin es je sein könnte ^^

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Balle](#) on Fri, 05 Jul 2013 06:17:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Fri, 05 July 2013 02:31 Auch mir ist es mittlerweile zu doof, die im Sinne von Goodkats Meinung verkuerzt wiedergegebenen Studien zu erklaren. Kostet mich eh nur Zeit. Obwohl wenig weiter oben einige Dinge gerade nicht so stehen gelassen werden sollten.

Seinen Zweck vollbringts. Neulinge haben nach dem Besuch des Forums die Hosen maechtig voll und sollten schon deshalb die Finger von Fin lassen. I dont care...

Hallo, so ganz erschließt sich mir diese Aussage jetzt nicht, also findest du es gut, wenn Neulinge aufgrund der Beiträge von Mr.Goodcat und Konsorten Panik bekommen und ohne weiter zu hinterfragen, die Finger von Fin lassen

Also ich fände das sehr traurig und irgendwo auch im Klartext formuliert eine riesige Sauerei von den "Propecia Help-Jüngern", die teilweise off- topic Threads mit Fragen von Anfängern regelrecht zuspammen

Ich war in meiner Anfangszeit mit Fin auch sehr verunsichert, hab dieses Forum ZUM GLÜCK erst einige Monate nach Beginn der Therapie entdeckt...

User wie Knorkell schreiben wenigstens differenziert und betreiben keine Panikmache

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Fri, 05 Jul 2013 07:41:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Fri, 05 July 2013 08:17tysa schrieb am Fri, 05 July 2013 02:31Auch mir ist es mittlerweile zu doof, die im Sinne von Goodkats Meinung verkuerzt wiedergegebenen Studien zu erklaren. Kostet mich eh nur Zeit. Obwohl wenig weiter oben einige Dinge gerade nicht so stehen gelassen werden sollten.

Seinen Zweck vollbringts. Neulinge haben nach dem Besuch des Forums die Hosen maechtig voll und sollten schon deshalb die Finger von Fin lassen. I dont care...

Hallo, so ganz erschließt sich mir diese Aussage jetzt nicht, also findest du es gut, wenn Neulinge aufgrund der Beiträge von Mr.Goodcat und Konsorten Panik bekommen und ohne weiter zu hinterfragen, die Finger von Fin lassen
Also ich fände das sehr traurig und irgendwo auch im Klartext formuliert eine riesige Sauerei von den "Propecia Help-Jüngern", die teilweise off- topic Threads mit Fragen von Anfängern regelrecht zuspammen
Ich war in meiner Anfangszeit mit Fin auch sehr verunsichert, hab dieses Forum ZUM GLÜCK erst einige Monate nach Beginn der Therapie entdeckt...
User wie Knorkell schreiben wenigstens differenziert und betreiben keine Panikmache

Panik?

Wieso Panik? Geht ja nur um Leib und Leben!

Ja genau Knorkell schreibt differenziert und Panikmache sowieso nicht: Weil Finasterid is easy. PFS nicht existent.

Jünger is man doch wenn man vom Messias angesprochen wird. Ich glaub ich hab propeciahelp.com selber gefunden und wollt auf gar keinen Fall Mitglied in dem Verein werden...

Gott sei Dank, hat dich niemand von deiner Fin Therapie abgehalten. Du kannst ja nur auf ewig impotent und depressiv werden. Man sollte wirklich auf gar keinen Fall jemanden die Information geben, dass wäre ja unfair gegenüber der Pharmaindustrie. Die geben sich soviel Mühe, dies zu verheimlichen und die "Propeciahelp-Jünger" machen alles kaputt.

Wie gut, dass der Herr Knorkell da ist und der Kollege Tysa, die wo letztendlich den finalen Beweis und die elementar rechtfertigende Studie haben müssen, um dann möglicherweise an das PFS zu glauben und zu realisieren, dass sie im Unrecht sind.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Balle](#) on Fri, 05 Jul 2013 09:20:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, so ganz erschließt sich mir diese Aussage jetzt nicht, also findest du es gut, wenn Neulinge aufgrund der Beiträge von Mr.Goodcat und Konsorten Panik bekommen und ohne weiter zu hinterfragen, die Finger von Fin lassen

Also ich fände das sehr traurig und irgendwo auch im Klartext formuliert eine riesige Sauerei von den "Propecia Help-Jüngern", die teilweise off- topic Threads mit Fragen von Anfängern regelrecht zuspammen

Ich war in meiner Anfangszeit mit Fin auch sehr verunsichert, hab dieses Forum ZUM GLÜCK erst einige Monate nach Beginn der Therapie entdeckt...

User wie Knorkell schreiben wenigstens differenziert und betreiben keine Panikmache [/quote]

Panik?

Wieso Panik? Geht ja nur um Leib und Leben!

Ja genau Knorkell schreibt differenziert und Panikmache sowieso nicht: Weil Finasterid is easy. PFS nicht existent.

Was ich mitbekommen habe, tut er Dieses, er beschreibt, er verharmlost Finasterid nicht, verteufelt es aber auch nicht.

Jünger is man doch wenn man vom Messias angesprochen wird. Ich glaub ich hab propeciahelp.com selber gefunden und wollt auf gar keinen Fall Mitglied in dem Verein werden...

Gott sei Dank, hat dich niemand von deiner Fin Therapie abgehalten. Du kannst ja nur auf ewig impotent und depressiv werden. Man sollte wirklich auf gar keinen Fall jemanden die Information geben, dass wäre ja unfair gegenüber der Pharmaindustrie.

Ja, das ist wirklich ein Glück , bin seit 2008 disziplinierter Fin-User, in anderen Threads hab ich ja schon Einiges diesbezüglich geschrieben. Eine Neigung zu Depressionen hatte ich schon in jungen Jahren, Dieses hat sich seit Fin nicht verschlechtert, eher verbessert, kann ber auch daran liegen, dass ich meine vergangene Gesprächstherapie erst nach Beginn der Einnahme antrat, vielleicht ein Beispiel dafür, dass nicht Alles was mit Fin zu tun haben muss . Impotenz und Zeugungsunfähigkeit liegen bei mir auch nicht vor, wie der stetig wachsende Bauch meiner Freundin beweist .

Ob es unfair der Pharmaindustrie gegenüber wäre interessiert mich wenig, aber es ist unfair gegenüber Denen, die mit Finasterid ihre Lebensqualität verbessern könnten, aber ängstlich und leicht zu verunsichern sind.

Zu guter Letzt nochmal, ich habe Fin niemals verharmlost und Nebenwirkungen nie ausgeschlossen, aber das Ganze mit diesem PFS und so, verzweifelte Betroffene, die vor dem Firmensitz einen Hungerstreik antreten... , komisch, dass das ausgerechnet in den USA aufgekommen ist.

Die geben sich soviel Mühe, dies zu verheimlichen und die "Propeciahelp-Jünger" machen alles kaputt.

Wie gut, dass der Herr Knorkell da ist und der Kollege Tysa, die wo letztendlich den finalen Beweis und die elementar rechtfertigende Studie haben müssen, um dann möglicherweise an das PFS zu glauben und zu realisieren, dass sie im Unrecht sind.

[/quote]

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 05 Jul 2013 14:00:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie man Tysa und mir halt immer unterstellt wir würden die Leute gerade zu zu Fin überreden wollen. Nie hab ich das Zeug verharmlost, aber diese Leute sind schon dermaßen verblendet, dass sie jeden als ihren "Feind" begreifen der nicht ohne weiteres ihre Meinung adaptiert und weiter verbreitet. So ist das eben mit Extremisten.

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [mike.](#) on Wed, 24 Jul 2013 21:49:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mr.Goodkat schrieb am Fri, 28 June 2013 18:14.....Wie soll man dir denn glauben, wenn hier einfach fachlich völlig falsche Aussagen machst, die jeglicher Wissenschaft widersprechen?

Der Eine behauptet Frauen haben kein DHT, der Andere hier Menschen ohne 5ar leben ganz normal.....

Frauen haben auch noch ne menge Progesteron als Gegenspieler zu E2 und DHT

was ähnliche aufgaben erfüllt..

und frauen haben eine andere exprimierung der rezeptoren und enzyme... selbst die Brüste haben mehr aromataseenzyme und sind zus. E2 Lieferanten... usw.,,

auch 2,5mg Fin kann Frauen zu schaffen machen wenn es noch keine upregulation gibt (starke Gewichtszunahme (ist tatsächlich passiert))

Zitat:

Menschen ohne 5ar2 leben NICHT normal! Nicht, das hier noch einer den Mist glaubt.

http://de.wikipedia.org/wiki/St%C3%B6rung_der_Geschlechtsentwicklung_durch_5-Alpha-Reduktase_2-Mangel

mich würde interessieren wie ihr Prog. Wert aussieht,,, und die Enzyme.. DHP und DHT wird es sicher nicht geben...

Testosteron und E2 halten sich die Waage .. ababol + femisisierend... androgen ist darnach nur sehr schwach..

manche die ich kenne (aus foren) sind optisch androgyn bei leichten bis mittelstarken virilisierungen

eine lebt als (unfruchtbare) hübsche feminine frau und ist glücklich damit..mehr oder weniger...
die hat scheinbar eine angepasste epigenetik.. ?..

es könnte aber durch eine starke AR-upregulation und harte Testo und Androstendion wirkung kompensiert werden...

EDIT

Es geht mich nichts an... dennoch

Jungs, begrabt mal euer Kriegsbeil.. das bringt nichts das herumgezanke...

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 24 Jul 2013 21:55:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tjoa, und inzwischen würd ich auch gern wissen wie langs noch dauert bis die Erektion wieder auf Ursprung ist...wann die Morgenerektion wieder kommt und das Sperma wieder dicker wird. Ich behaupte mal mindestens die letzten beiden Punkte sind eher nicht psychischer Natur. Wann ist es Zeit für Panik und welche Optionen bleiben dann noch? @Mike: Vllt. doch noch ein paar Tipps auf Lager woran es jetzt bei mir liegt und was ich effektiv tun könnte? Macht mich inzwischen wirklich etwas nervös

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [mike.](#) on Wed, 24 Jul 2013 22:08:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 24 Jul 2013 22:11:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [mike.](#) on Wed, 24 Jul 2013 22:24:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe einen sammelthread aufgemacht

wie mit goodkat mal besprochen..die lösung für pfs/ar-upregulation = AGA Lösung

das heißt... wir ziehen alle (egal ob pro-partei oder contra-partei) an einem strang...

darum streit jetzt begraben.. jeder hat seine kompetenzen und jeder hat seine berechtung was keiner haben braucht ist ein standpunkt auf dem man behaart..

es kann auch nicht sein... das man sich seiner sexualfreuden entzieht...bzw ungesund wird.. um gesund auszusehen/vorzutäuschen (bzw haare hat)
im endeffekt hat man die genau so lange bis die upregulation wieder weitergegangen ist..

dann wird selbst sogar androstendion aggressiv..

ich habe alles selber so erlebt und weiss wovon ich spreche
..mir war volles haar um jeden preis wichtig...selbst mann-zu-frau wäre ich eingegangen..(ein paar enge freunde wissen nun bescheid(war nicht mehr zu verbergen)..baden gehen kenn ich nur mit verband um den oberkörper..mein engster umkreis macht sich sorgen um mich)... jetzt habe ich es... bin chem. kastriert und die upregulation hat sich zugespitzt...dh ich verliere trotz kaum testo wieder etwas substanz vorne seitlich (was im mai stark nachkam) und virilisiere erneut (akne, fettige haut, schmerzen im aga-ludwig bereich..oberkopf..fettiges haar etc)
trotz 2,5mg fin und 50 mg spiro .. + e2

da sieh an...

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/23625/>

Subject: Aw: Propecia->Proscar->Nebenwirkungen seit 2006

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 24 Jul 2013 22:31:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Frage ist ob zu niedriges E2 bei mir überhaupt das Problem ist, kann man sicher messen lassen oder?

Welche Ursachen könnte es noch haben...Soja genau 1 Woche 3 mal täglich hat nichts gebracht, evtl. nur zu kurz?
